


**Wohnen. Leben.  
Wohlfühlen.**




**AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.**  
PFLEGE & WOHNEN IM ALTER







*Lachen ist eine großartige  
Medizin, ohne Nebenwirkungen.  
Wir helfen Ihnen, Ihr Lachen  
wiederzufinden.*

A black and white portrait of Marie Juchacz, a woman with dark hair, wearing a patterned dress with a large brooch. She is looking slightly to the right. The background is a floral wallpaper. To the left, a framed picture is partially visible.

Engagiert ihr ganzes Leben lang – und damit Vorbild für die Mitarbeiter\*innen der AWO: Marie Juchacz.

***Um die Arbeit der AWO, unsere Ansprüche und Ziele richtig verstehen zu können, lohnt ein Blick in die Vergangenheit.***

1919, der Erste Weltkrieg ist vorbei. Deutschland liegt am Boden, seine Zukunft ist unklar. Politische Unruhen, Streiks und Attentate bestimmen das Bild, die Bevölkerung hungert.

Anfang des Jahres kommt es zu Wahlen zur Nationalversammlung, erstmals dürfen auch Frauen wählen und sich wählen lassen. Eine davon ist die Sozialpolitikerin Marie Juchacz, die als erste weibliche Abgeordnete im Parlament das Wort ergreift. Ende des Jahres, am 13. Dezember 1919, gründet sie mit Gleichgesinnten die Arbeiterwohlfahrt.

Zu den früh formulierten Zielen zählen die Verbesserung der staatlichen Fürsorge und ihre gesetzliche Regelung. Insbesondere die Lebensqualität der Menschen, die mit ihrem Dasein – aus welchen Gründen auch immer – allein nicht zurechtkommen, soll verbessert werden. Dieser Aufgabe fühlen wir uns bei der Arbeiterwohlfahrt auch heute noch verbunden. Die schon in den Anfangstagen formulierten Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit bestimmen auch in der sich rasant wandelnden Welt des 21. Jahrhunderts unser tägliches Handeln – stets zum Nutzen der Menschen, die sich uns anvertrauen.

## Der Mensch im Mittelpunkt

Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit – die Werte der AWO haben nichts von ihrer Bedeutung verloren. Sie sind aktuell wie eh und je, denn für uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Das gilt insbesondere für das Alter.

Viele Frauen und Männer vereinsamen in diesem Lebensabschnitt, denn sie können nicht mehr so selbstständig leben wie in den Jahren zuvor. Sie sind traurig, weil sie aus Ihrer vertrauten Umgebung gerissen werden. Dagegen arbeiten wir an. Wir wollen Ihnen jederzeit ein Gefühl der Geborgenheit geben und Ihnen ein angenehmes Zuhause schaffen. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Liebsten suchen wir deshalb nach Wohn- und Pflegelösungen, die genau zu Ihnen passen.



Seien Sie sicher, dass wir vor Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Lebensleistung großen Respekt haben und Ihre Individualität achten. Beides gibt uns neben der Tradition der AWO und ihren Wertvorstellungen auch unser Verständnis von einem menschlichen Miteinander vor – gerade, wenn es um so sensible Bereiche wie Wohnen und Pflegen geht.



Ihr Thomas Elsner  
Geschäftsführer  
AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.



**Wir wollen Ihnen auch am Lebensabend stets ein Gefühl der Geborgenheit geben und Ihnen ein angenehmes Zuhause schaffen.**



## Es ist Ihr Leben



*Das Leben bietet neue Herausforderungen.  
Gemeinsam meistern wir sie.*

Die Zahl der Kerzen auf der Geburtstagstorte wird größer und größer, die Enkel sind schon fast erwachsen – ja, wir werden alle älter. Na und? So ist der Lauf der Dinge. Und genau wie die Kindheit und die Jahre als Erwachsener gehört auch das Alter zum Leben dazu. Es ist eine Phase, die Sie noch nicht kennen.

Und es ist eine Zeit, die neue Herausforderungen stellt. Deshalb müssen wir mit den Erscheinungen des Alters sensibel umgehen und uns auf eine Reihe an Veränderungen einstellen. Bei manchen Menschen geht etwa mit der steigenden Zahl an Lebensjahren die Mobilität zurück, bei anderen lassen Sorgfalt und Konzentration nach.

Doch all das ist mit kompetenter Hilfe zu meistern. Wir von der AWO bieten Ihnen und Ihren Angehörigen unsere qualifizierte Unterstützung gern an. Unsere Mitarbeiter\*innen sind bestens geschult und mit allen denkbaren Situationen vertraut. Und es versteht sich von selbst, dass wir Ihnen aufmerksam zuhören und jede Frage beantworten – zu geeigneten Wohnmöglichkeiten ebenso wie zu notwendigen Pflegemaßnahmen. ■

i

**Die AWO ist eine starke Gemeinschaft!**  
Zwischen Esens und Osnabrück, Nordenham und Nordhorn unterhält sie zurzeit allein 27 Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenhilfe.

## Täglich 24 Stunden für Sie da!

Petra Beier ist Frühaufsteherin. Morgens um halb sieben sitzt sie schon am Schreibtisch. „Dann habe ich Zeit für die Büroarbeiten“, sagt die Leiterin des Pflegedienstes im Altenwohncentrum der AWO in Norden. Zu ihren ersten Aufgaben am Morgen gehört die Übergabe von der Nacht- an die Frühschicht. Was war los in den letzten Stunden? Wurden alle Medikamente gereicht? Haben die Bewohner\*innen, die an Unterzuckerung leiden, genügend gegessen? Und gab es womöglich besondere Vorkommnisse? „Zum Glück ist das selten der Fall“, verrät Petra Beier.

Geweckt werden die Bewohner\*innen in der Regel zwischen 7 und 8 Uhr. Dann

freuen sie sich über ein fröhliches „Guten Morgen!“ und die ersten Sonnenstrahlen, die durch die Gardine scheinen. Einige sind bereits wach, bei anderen dauert es etwas länger, bis sie die Augen aufbekommen. „Kein Problem“, betont Petra Beier. Individualität ist für sie und ihr Pflegeteam gelebte Praxis – auch und gerade bei der unverzichtbaren morgendlichen Körperpflege.

### Die erste und wichtigste Mahlzeit

Derweil bereiten fleißige Hände hinter den Kulissen bereits alles für das Frühstück vor. Es gibt Müsli und Quark, Käse, Wurst und Marmelade, Rosinenbrötchen und Vollkornbrot. Dazu natürlich Tee oder Kaffee. Einige Bewohner\*innen gehen für die wichtigste Mahlzeit des Tages in den Speisesaal, andere essen in der Wohnküche oder bekommen das Frühstück ans Bett. Dass auf die speziellen Bedürfnisse von Allergiker\*innen Rücksicht genommen wird, versteht sich von selbst.



*In der Früh freuen sich unsere Bewohner\*innen über ein nettes „Guten Morgen!“.*



## Frühsport und fröhliche Lieder

Beginnt der Morgen für die Bewohner\*innen durchaus ruhig, haben die Pflegekräfte bereits einiges auf ihrem Zettel stehen: Sie schauen nach der Bettwäsche, kümmern sich um die Medikamentenausgabe und die Behandlungspflege, begleiten Ärzte bei ihren Visiten. Zudem müssen sie alle Arbeitsschritte genau dokumentieren.

Nur ein paar Meter weiter hat die Ergotherapeutin eine kleine Gruppe zum Frühsport um sich versammelt. Auf Bewegung sollte auch im Alter niemand verzichten. Alle machen deshalb gerne bei der Gymnastik mit – auch wenn es anfangs ein wenig schwer fällt. Kurze Zeit später schallen Lieder durch die Räume. Gesungen wird im Altenwohncentrum besonders oft. Und ein kleiner Rollwagen fährt durch den Wohnbereich. Wer will, kann sich zwischendurch mit Joghurt, Obst und Tee stärken. ►



*Um auch im Alter aktiv zu sein, gibt es viele Möglichkeiten.*

## Im Gespräch



Petra Beier, Leiterin des Pflegedienstes im Altenwohncentrum der AWO in Norden.

### **Bildet die AWO zum/zur Altenpfleger\*in aus?**

**Petra Beier:** Ja, das machen wir. Wir bieten in unseren Einrichtungen eine Ausbildung zur examinierten Fachkraft an. Sie dauert drei Jahre. In dieser Zeit lernen die Auszubildenden die ganze Komplexität des Berufs kennen. Unser Anspruch ist fachlich inzwischen sehr hoch.

### **Was muss jemand mitbringen, der die Ausbildung machen will?**

**Beier:** Voraussetzung sind eine gewisse persönliche Reife und hohe soziale Kompetenzen. Ein Praktikum ist gut, um sich schon mal zu erproben und zu sehen, ob man andere Menschen anfassen kann.

### **Ist der Beruf für Männer und Frauen geeignet?**

**Beier:** Natürlich. Aber wir haben zurzeit deutlich mehr Frauen, die sich dafür interessieren.

### **Erinnern an schöne Momente**

Pünktlich um 12 Uhr kommt das Mittagessen auf den Tisch. Drei leckere Gerichte stehen zur Auswahl, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Im Speisesaal und in den Wohnküchen geht es jetzt hoch her. Alle Bewohner\*innen haben hier ihren festen Platz. „Das ist ganz wichtig“, weiß Pflegedienstleiterin Petra Beier zu berichten, „denn sie geben dem Leben eine Struktur und helfen dabei, sich zurechtzufinden.“

Übrigens: Die Bewohner\*innen unserer Altenwohnzentren werden immer gesiezt und mit ihren Namen angesprochen. Das ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Und keine Sorge: Unsere Pflegekräfte lernen die Namen schnell und haben ein Gedächtnis wie ein Elefant.



An die Mittagspause, die normalerweise gegen 13.30 Uhr beendet ist, schließt sich der nächste Schichtwechsel an. Die Pfleger\*innen vom Morgen übergeben an die Kolleg\*innen vom Spätdienst. Hier werden wieder Informationen ausgetauscht, einzelne Fälle besprochen und gelegentlich auch mal kleine Geschichten erzählt. Denn nicht immer geht es im Hause bierernst zu. Die heiteren Momente sind die, an die sich alle stets am besten erinnern.

### **Zeit für Abwechslung**

Langeweile kommt auch am Nachmittag nicht auf. Es ist Zeit für Spiele und fürs Basteln. Das macht Spaß, denn hier kann mitmachen, wer Lust dazu hat. Lieber nur reden und sich an die guten, alten Zeiten erinnern? Dafür finden sich bei einer schönen Tasse Tee ganz sicher Gesprächspartner\*innen.

**Die heiteren  
sind die schönsten  
Erinnerungen.**

*Interessierte für ein Gespräch über die guten, alten Zeiten finden sich immer.*



### *Ein Danke hier, ein Lächeln da*

Was nicht vergessen werden sollte: Für jedes Geburtstagskind gibt es eine kleine Feier – und natürlich auch ein Geschenk vom Haus. Über den 1. Mai und den Maibaum freut man sich in den Altenwohnzentren der AWO ebenso wie über das Erntedankfest. „Auch die kirchlichen Feiertage haben eine große Bedeutung“, fügt Petra Beier hinzu. Das sind Jahr für Jahr ganz besondere Momente, an die alle in den folgenden Wochen gern zurückdenken.

Mit dem Abendessen, das pünktlich um 18 Uhr beginnt, biegt der Tag langsam aber sicher auf die Zielgerade ein. Die ersten Bewohner\*innen werden anschlie-

ßend bettfertig gemacht. Die Pflegekräfte kümmern sich rührend um jeden einzelnen. Täglich und rund um die Uhr.

Pflegedienstleiterin Petra Beier zieht ein durchweg positives Fazit des Tages. Alles ist gut gelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. „Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt, darum befriedigt diese Arbeit ganz ungemein“, sagt sie. Ein kurzes Danke, ein kleines Lächeln – darüber freuen sich hier alle. Und die Bewohner\*innen wissen, dass sie sich in guten Händen befinden. „Wenn sie zufrieden sind, haben wir alles richtig gemacht“, unterstreicht Petra Beier. Morgen früh um 6.30 Uhr wird sie wieder an ihrem Schreibtisch sitzen. ■

# Unsere Wohn- und Pflegeangebote

Falls Sie eine Lösung nach Schema F suchen, dann sind Sie bei uns falsch. Die gibt es bei uns nicht. Alle Mitarbeiter\*innen der AWO sind in jeder Situation bemüht, auf jede Frage eine individuelle Antwort zu finden. Denn wir wissen, dass jeder Mensch anders ist – mit eigenen Wünschen, eigenen Bedürfnissen, eigenen Vorlieben. Darauf achten wir. Deshalb halten wir für den Wohn- und Pflegebereich ein stark ausdifferenziertes Angebot bereit.

## Unsere Pflegeberatung

Wenn ein lieber Mensch pflegebedürftig wird, ist das für ihn ebenso eine neue, unbekannte Situation wie für die Angehörigen. Wir erklären Ihnen, was professionelle Hilfe leisten kann, wie sie aussieht und was sie bringt. Das nimmt Ihnen viel von Ihrer Unsicherheit. Zudem haben alle Pflegeversicherten einen gesetzlichen Anspruch auf eine Pflegeberatung. Einen Termin dafür können Sie direkt telefonisch unter der Nummer (0441) 4 80 14 80 vereinbaren.

i

Wenn es einmal ganz schnell gehen muss, melden Sie sich bei unserer Pflegenaufnahme (Tel. 0800 / 420 420 1). Wir klären dann, in welcher Einrichtung der Pflegebedürftige kurzfristig aufgenommen werden kann.

## Die ambulante Pflege

Ambulante Pflege ist ein anderer Ausdruck für „Häusliche Pflege“. Damit wird schon deutlich, worum es hier geht: Sollten Sie in der glücklichen Lage sein, im Alter in Ihrem vertrauten Zuhause bleiben zu können, betreuen wir Sie genau dort. Unsere fachkundigen und geschulten Mitarbeiter\*innen übernehmen zum Beispiel neben der Grund- und der Behandlungspflege auch die hauswirtschaftliche Versorgung. Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch den Kontakt zu Diensten her, die zusätzliche Leistungen anbieten.

## Unsere Tagespflege

Ambulante Pflege in der heimischen Wohnung auf der einen Seite, stationäre Pflege in einer unserer Einrichtungen auf der anderen – die Lücke dazwischen füllen wir mit unserer Tagespflege. Sie richtet sich an Menschen, die tagsüber unser Gast sind und unsere Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten wahrnehmen. Den Abend und die Nacht verbringen sie hingegen zuhause bzw. im Kreis ihrer Familie. Dieses Angebot entlastet auch die Angehörigen ein wenig von ihren Aufgaben.

## Das Betreute Wohnen

Entscheiden Sie sich für unsere Angebote im Betreuten Wohnen, kombinieren Sie so viel Selbstständigkeit und Selbstbestimmung wie möglich mit so viel Unterstützung wie nötig. Als Mieter leben Sie

## Betreuungsangebote im Überblick

 Ausflüge	 Frauengruppe	 Literaturgruppe & Vorlesen
 Bewegungsangebot	 Männergruppe	 Musikgruppen
 Gemeinsames Fernsehen	 Tanzen	 Handwerksgruppe/Basteln
 Abendveranstaltungen	 Kochen & Backen	 Spiele & Gesellschaftsspiele

hier genau so, wie Sie es mögen. Für eine monatliche Betreuungspauschale können Sie ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf auf einzelne Basisleistungen zugreifen, die Ihren Alltag erleichtern. Eine Vielzahl weiterer Optionen lässt sich auf Wunsch hinzubuchen.





## Unsere Seniorenwohnungen

Für ältere Menschen, die noch in der Lage sind, Ihren Haushalt weitgehend selbstständig zu führen, halten wir unsere Seniorenwohnungen bereit. Sie sind ausnahmslos so ausgestattet und eingerichtet, dass Sie sich jederzeit gut zurechtfinden und wohlfühlen können. In der Regel wohnen in der Nachbarschaft Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation, so dass Sie bald Bekanntschaften schließen. Auf Wunsch können Sie eine Reihe an Extras – etwa Verpflegung, Hausmeisterleistungen oder den Hausnotruf – hinzubuchen.

## Unser Wohnbereich

In unseren Wohn- und Pflegeeinrichtungen zwischen Weser und Ems bieten wir zurzeit rund 2000 Pflegebedürftigen ein sicheres und lebenswertes Zuhause. Ihnen stehen ebenso Doppel- wie Einzelzimmer zur Verfügung, die jeweils mit rollstuhlgerechten Bädern und einer Grundmöblierung ausgestattet sind.

## Details zum Wohnen

 Qualifiziertes Personal
 Einzelbetreuungsangebot
 Probewohnen* vor Ihrem Einzug (*bei vorhandenem Pflegegrad)
 Eigene Möbel mitbringen
 Gäste-Appartements für Angehörige

Unsere qualifizierten Fachkräfte nehmen mit großer Fachkenntnis alle notwendigen Betreuungs- und Pflegemaßnahmen wahr und sorgen für einen sowohl geregelten als auch abwechslungsreichen Tagesablauf.

## Die Kurzzeitpflege

Mit der Kurzzeitpflege unterstützen wir vor allem Familien, die sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern, aber – etwa für einen Urlaub oder zur persönlichen Regeneration – einmal eine Auszeit benötigen. Im Normalfall gilt dieses Angebot für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen und wird durch die Rückkehr in die heimische Wohnung beendet. In der Unterbringung und Versorgung der Kurzzeitpflegegäste machen wir selbstverständlich keinen Unterschied zu denen der dauerhaften Pflege. ■

 AWO Wohn- & Pflegeeinrichtung

 AWO Ambulante Pflege



## Präsent zwischen Weser und Ems

Ob in Ostfriesland oder im Oldenburger Münsterland, in der Wesermarsch, im Ammerland oder im Emsland: Kurze Wege sind typisch für die Region zwischen Weser und Ems. Wo immer Sie auch wohnen: In einer Stunde können Sie bei uns sein.

Für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen hat das einen großen Vorteil: Sie sind ihren Liebsten weiterhin auch dann ganz nah, wenn diese in einer Wohn- und Pflegeeinrichtung der AWO betreut werden. 20 davon gibt es zurzeit im Nordwesten.



Kleine Marotten seiner Bewohner\*innen machen den Nordwesten sympathisch und lebenswert. Er ist die Region des netten „Moin!“. Morgens, mittags, abends. Dieser Gruß passt immer und überall. Genau wie die Einladung zu einer schönen Tasse Tee, natürlich stilecht mit Kluntje und einem Wölkchen Sahne. Am Wochenende geht's hinaus zum Boßeln oder Klootschießen. Manch einer schaut auch gern den letzten Bootsbauern zu, die liebevoll alte Holzschiffe restaurieren.



*Ein nettes „Moin!“ taut immer das Eis, auch zwischen Unbekannten.*



### **Guten Appetit!**

An jedem Morgen stellen wir Ihnen ein frisches Frühstück bereit. Mittags haben Sie die Auswahl zwischen drei unterschiedlichen Gerichten, am Ende des Tages servieren wir Ihnen ein ausgiebiges Abendbrot.



### **Zeit zum Leben**

Bei uns treffen Sie Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Menschen, die Sie verstehen. In geselliger Runde treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln oder begeben uns auf einen Ausflug.



### **Herzlich willkommen!**

Ihre lieben Besucher\*innen begrüßen wir jederzeit gern bei uns. Sie bringen Abwechslung in Ihren Alltag, liefern Ihnen Gesprächsstoff und können sich einen Eindruck davon machen, wie es Ihnen hier geht.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ausführlichen Überblick, welche Angebote Ihnen die AWO im Bereich „Pflege & Wohnen im Alter“ macht. Informieren Sie sich, damit Sie bei Bedarf in der Lage sind, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

#### **AWO BEZIRKSVERBAND WESER-EMS E. V.**

Klingenbergstraße 73  
26133 Oldenburg  
Telefon: 04 41/48 01-0  
info@awo-ol.de

Weitere Informationen im Web:  
[www.awo-ol.de](http://www.awo-ol.de)

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: AWO Wohnen & Pflegen Weser-Ems GmbH · Konzept & Gestaltung: Stockwerk2 Agentur für Kommunikation, [www.stockwerk2.de](http://www.stockwerk2.de), Oldenburg · Text: Mediavanti, [www.mediavanti.de](http://www.mediavanti.de), Oldenburg · Bildnachweis: S. 1 (Titel): twilightproductions – iStock, S. 2: Squaredpixels – iStock, S. 4: Gircke – ullstein bild, S. 5 (unten), 7 (oben), 8 (rechts), 9 (oben), 10, 15: Tristan Vankann – Fotoetage Bremen, S. 5 (oben), 6, 7 (unten), 8 (links), 11, 15 (rechts): SilviaJansen – iStock, S. 9 (unten): privat, S. 9 (mitte): Kristo-Gothard Hunor – Shutterstock, S. 15 (Fisch) Fischer Food Design – Fotolia · Druck: Druckkontor Emden, [www.druckkontor-emden.de](http://www.druckkontor-emden.de) · 1907:1000

